Das Regierungsprogramm der
SPD Niedersachsen 2017-2022:

ZUKUNFT UND ZUSAMMENHALT. IN 10 MINUTEN!

Weil 14 gute Themen nur 10 Minuten deiner Zeit brauchen.

Das wird Schule machen!

EIN VÖLLIG GEBÜHRENFREIES BILDUNGSSYSTEM.

Deswegen schaffen wir die Kita-Gebühren ab dem dritten Lebensjahr, das Schulgeld für soziale Berufsausbildungen und die Gebühren für die Meisterausbildung ab. Außerdem wollen wir, dass das Land auch die Fahrtkosten für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe übernimmt. Wetten: Das wird Schule machen!

Bildungspolitik gehört zum Kern sozialdemokratischer Regierungsarbeit. Sie ist der Schlüssel für echte Chancengleichheit. Die SPD will erreichen, dass nicht mehr soziale Herkunft über Bildungserfolg und zukünftige Lebenschancen eines Kindes bestimmt. Bei diesem Thema gibt es noch viel zu tun: Die pädagogische Qualität muss steigen. Gute Arbeitsbedingungen der im Bildungssystem Beschäftigten sind kein Selbstläufer. Nicht zuletzt setzt SPD-Regierungsarbeit auch hier auf weitgehende Kostenfreiheit des Bildungssystems.

Gesunde Investitionen!

JÄHRLICH 300 MIO. EURO FÜR MODERNE KRANKENHÄUSER.

Wir werden richtig viel Geld in die Modernisierung der niedersächsischen Krankenhäuser investieren. Die SPD-geführte Landesregierung hat in einem Kraftakt 1,357 Milliarden Euro zum Abbau von Sanierungsstaus bis 2020 bereitgestellt, um die Bedeutung einer flächendeckenden Krankenhausversorgung zu unterstreichen. Dies gehört zu den Leitprojekten einer künftigen SPD-Landesregierung. Weil eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung - vor allem in ländlichen Regionen - das A und O für ein gutes Leben vor Ort ist. **Mit einem zusätzlichen Sondervermögen von 2,4 Milliarden Euro werden wir außerdem die Sanierung und Modernisierung der Medizinischen Hochschule Hannover und der Uniklinik in Göttingen sicherstellen.**

Patientinnen und Patienten erwarten überall eine qualitativ gute und sichere Krankenhausbehandlung. Pflegepersonal sowie Ärztinnen und Ärzte sollen angemessen auf die Patientinnen und Patienten eingehen können.

Wohnraum für alle!

125.000 NEUE WOHNUNGEN FÜR NIEDERSACHSEN.

Wir schaffen mehr bezahlbaren Wohnraum. Jedes Jahr bauen wir 25.000 Wohnungen – in den kommenden fünf Jahren also insgesamt 125.000. Bei Neubauten werden wir eine Quote von 20 Prozent für Sozialwohnungen einführen.

Die SPD-geführte Landesregierung hat die Mittel für die soziale Wohnraumförderung auf 800 Millionen Euro angehoben. Mit der „Konzertierten Aktion Bauen und Wohnen“ wurden die Förderbedingungen verbessert. Landesförderung ist wieder auf Neubau von bezahlbarem Wohnraum, altersgerechte, barrierefreie und energetische Modernisierung des Bestandes und Wohnraum für Geflüchtete gerichtet. Nach dem Verlust von mehreren zehntausend Belegrechten durch die Untätigkeit der Vorgängerregierung soll die drohende soziale Spaltung in den Städten durch zusätzliche Belegrechte gestoppt werden. **Die Wohnraumförderfonds sollen eine verlässliche, stabile Förderung ermöglichen.**

Wir machen das Land noch stärker!

1 MILLIARDE EURO FÜR FINANZSCHWACHE KOMMUNEN.

Weil wir wollen, dass ganz Niedersachsen ein starkes Land ist, werden wir finanzschwachen Kommunen mit einem speziellen Förderprogramm kräftig unter die Arme greifen. Eine Milliarde Euro stellen wir in den kommenden Jahren zur Verfügung, um einen klugen und gerechten Ausgleich zu schaffen zwischen stärkeren und schwächeren Regionen. Denn schließlich sollen alle Menschen im Land von der wirtschaftlichen Stärke Niedersachsens profitieren.

Die zur Verfügung gestellten Mittel sollen in vier wichtige Segmente des Lebens und Zusammenlebens investiert werden. **Wahlweise können die Kommunen die Förderungen in die Bereiche Breitbandausbau, den Straßenbau, in Bildungs- und Sportangebote oder für Integrationsprojekte verwenden.** Für ein flächendeckend starkes Niedersachsen!

Gute Arbeit braucht Gerechtigkeit!

GLEICHER LOHN FÜR GLEICHE ARBEIT.

Die Gleichstellung im Erwerbsleben ist überfällig. Gleichstellungspolitik bedeutet gesellschaftlicher Fortschritt in kleinen Schritten. Zum Beispiel gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit: Diese grundsätzliche Forderung der Frauenbewegung ist bis heute nicht erfüllt worden. Die Ungleichheit in der Bezahlung führt dazu, dass immer noch bei vielen Frauen die Rente nicht zum Leben reicht. Die SPD hat hier mit einem Entgeltgleichheitsgesetz eingegriffen. Oder mit der Einführung der 30-Prozent-Pflichtquote für Frauen in Aufsichtsgremien: Sie hat mehr Gerechtigkeit ins Erwerbsleben gebracht. Aber das reicht noch lange nicht. **Wir müssen auf die kleinen Schritte nun endlich einen großen Schritt folgen lassen:**

Für Männer und Frauen, aber auch für Leiharbeiter und Festangestellte muss gelten: **Gleicher Lohn für gleiche Arbeit.** Deswegen werden wir die rechtliche Gleichstellung stärken und Leiharbeit begrenzen.

Mit uns ist Niedersachsen sicher!

1.000 ZUSÄTZLICHE POLIZISTINNEN UND POLIZISTEN.

Auf die niedersächsische Polizei ist Verlass. Als Wertschätzung für ihre Arbeit wurde Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten erstmals seit zehn Jahren die Zulage für den Dienst zu ungünstigen Zeiten, an Wochenenden und Feiertagen erhöht. Diese Zulage soll in der nächsten Legislaturperiode erneut deutlich steigen: für Sonn- und Feiertagsarbeit um 25 Prozent auf 4,00 Euro pro Stunde, für Samstagsarbeit um 50 Prozent auf 1,20 Euro pro Stunde und für sonstige Arbeit zur Nachtzeit um rund 33 Prozent auf 2,40 Euro.

Bessere Ausstattung des SEK: Im Rahmen eines weiteren Antiterrorpaketes werden wir sondergeschützte Fahrzeuge und größere Hubschrauber für den schnellen Einsatz des SEK im Flächenland Niedersachsen beschaffen. Den zweiten SEK-Standort in Oldenburg werden wir außerdem ausbauen.

Weiters gibt es wieder die Heilfürsorge. Das macht für viele eine Ersparnis zwischen 100 bis 150 Euro pro Monat aus. Die Sicherheitsbehörden des Landes sind für die Bekämpfung und die Aufklärung des islamistischen Extremismus und Terrorismus umfangreich personell verstärkt worden. Im Bereich der Polizei – mit 1.000 zusätzlichen Kräften – wird dies flankiert durch die Einrichtung der „Ermittlungseinheiten Staatsschutz“ bei den Zentralen Kriminalinspektionen.

Breitband fürs ganze Land!

FLÄCHENDECKENDES UND BLITZSCHNELLES INTERNET.

Eine zukunftssichere und leistungsfähige Breitbandinfrastruktur ist die Grundvoraussetzung für die Gestaltung des digitalen Wandels und ein wichtiger Standortfaktor für Niedersachsen. Dem hat die SPD-geführte Landesregierung durch die Entwicklung einer landesweiten Breitbandstrategie Rechnung getragen, mit der durch eine Kombination von Fördermitteln und Darlehensprogrammen rund 1,5 Milliarden Euro zur Verfügung stehen. Ziel ist der flächendeckende Ausbau einer zukunftssicheren, leistungsfähigen und nachhaltigen Breitbandinfrastruktur.

Die SPD steht für eine flächendeckende Versorgung zu gleichen Bedingungen in der Stadt und auf dem Land. Bis 2020 werden voraussichtlich rund 300.000 Gebäude in Niedersachsen über Breitbandanschlüsse mit mindestens 50 Mbit/s verfügen. Mit dieser massiven Ausbauförderung und den Eigenausbauten der Industrie ist dann eine annähernd flächendeckende Versorgung erreicht. Dies kann aber nur ein Zwischenschritt sein. Der Breitbandausbau soll künftig insbesondere in ländlichen Regionen weiter vorangetrieben werden, sofern kein hinreichender marktgetriebener Ausbau erfolgt. **Bis 2025 werden wir mit Glasfaserkabeln Übertragungsgeschwindigkeiten von 1.000 Mbit/s im ganzen Land realisieren.**

Europa ist mehr als ein Markt!

MIT FAIREN SOZIALEN BEDINGUNGEN FÜR ALLE.

Der Europäische Binnenmarkt ist für die niedersächsische Wirtschaft Chance und Zukunft zugleich. In Niedersachsen sind europaweit bedeutende Unternehmen zu Hause, die vom Export leben. Sie sind auf offene Grenzen und freie Absatzmärkte angewiesen. Um den Wirtschaftsstandort Niedersachsen zu sichern und auszubauen, müssen auf europäischer Ebene die Rahmenbedingungen stimmen. Eine SPD-Landesregierung wird...

...**sich für die Gestaltung eines Europäischen Emissionshandelssystems einsetzen,** das energieintensive Unternehmen international wettbewerbsfähig hält und ihnen Planungssicherheit garantiert sowie für die notwendige Modernisierung der europäischen Energie-Infrastruktur, die Förderung erneuerbarer Energien und die Umsetzung der Energieeffizienzrichtlinie eintreten.

...jeden Zwang zur Privatisierung von kommunalen Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge ablehnen. **Faire Globalisierung für alle.**

Protektionismus gefährdet das deutsche Wirtschaftsmodell ebenso wie Marktabschottung, Dumping und Subventionsmissbrauch. Europa braucht faire Handelsabkommen. Dabei müssen Arbeitnehmer_innenrechte mit fairen sozialen und umweltschonenden Bedingungen verbindlich verankert werden. Dazu gehören gute Arbeit, gerechte Löhne und vergleichbare Sozialstandards. **Wir stellen uns entschieden gegen Rechtspopulismus und Nationalismus.**

Wir machen Tempo!

INVESTITIONEN IN DIE VERKEHRSINFRASTRUKTUR.

Für eine bessere Mobilität der Bürgerinnen und Bürger wird eine SPD-Landesregierung erhebliche Mittel investieren. **Es geht dabei um Beschleunigung und Verbesserung der bestehenden Verbindungen.** Ob Straße oder Schiene, ob Bahnhöfe oder Busse. Wir machen jetzt echt Tempo, nehmen ordentlich Geld in die Hand und werden viele neue Projekte auf den Weg bringen.

Auch die Themen barrierefreie Zugänge, Ladegeräte für E-Bikes, Park & Ride-Anlagen, alternative Antriebsenergien werden offensiv vorangetrieben. Von deutlich erhöhten Bundesbaumittel wird speziell der Ausbau der Straßeninfrastruktur (A2, A7, A20, A26, A39, E233) enorm profitieren. **Wir machen Tempo!**

Niedersachsen: Energieland Nr. 1!

SO SETZEN WIR WEITERE MEILENSTEINE!

Niedersachsen ist schon jetzt Energieland Nummer 1. Energiekosten und Energiesicherheit sind wesentliche Standortfaktoren für offensive Ansiedlungsstrategien.

Leistungsstarke Betriebe sind führend im Bereich der Onshore-Windenergie. Mit der Ansiedlung von Siemens in Cuxhaven und der Einrichtung des „Deutschen Offshore-Industrie-Zentrums“ ist die Grundlage für eine führende Rolle - auch bei der Winderzeugung auf See - gelegt.

Eine SPD-Landesregierung wird diesen Sektor weiter ausbauen und das Offshore-Industrie-Zentrum zum Anker und Treiber der Energiewende in Deutschland entwickeln. Dazu gehört auch ein eindeutiges Bekenntnis zum Ausbau der Energienetze – wie auch die Förderung neuer Speichertechnologien. Der Bau einer Großspeicherbatterie in Varel ist dabei ein erster wichtiger Meilenstein – weitere werden folgen. **Denn wir schaffen die Wende!**

Runter mit dem Strompreis!

2 MRD. EURO SOFORTENTLASTUNG FÜR ENDKUND_INNEN.

In den vergangenen Jahren sind die Strompreise insgesamt um über 30 Prozent gestiegen. Für die kommende Legislaturperiode hat sich die SPD Niedersachsen folgende Ziele gesetzt:

Senkung der Stromkosten: Eine entsprechende Senkung würde im ersten Schritt eine Sofortentlastung von zwei Milliarden Euro für die Endkundinnen und Endkunden erzielen.

Angleichung der Netzentgelte: Um den Anstieg der Strompreise für Endkundinnen und Endkunden zu dämpfen, werden wir den Kostentreibern begegnen und bereits Beschlossenes umsetzen:
Die schrittweise Angleichung der unterschiedlichen Netzentgelte sowie das Einfrieren und Abschmelzen vermiedener Netzentgelte für nichtsteuerbare EE-Anlagen.

Auftanken und durchstarten!

DER KRAFTSTOFF DER ZUKUNFT WIRD JETZT GEGENWÄRTIG.

Wir werden Niedersachsen auch bei der Elektromobilität zum Vorreiterland machen. Das gilt für eine gut ausgebaute Ladeinfrastruktur ebenso wie für den ÖPNV mit modernen Elektrobussen. Zusätzlich treiben wir mit einem Testfeld für automatisiertes Fahren und einem ausreichenden Angebot an Tankstellen der Zukunft den Ausbau der Mobilität der Zukunft aktiv voran. Wir gehen einen großen Schritt voran und schaffen **Ladesäulen an den rund 625 Behördenstandorten in Niedersachsen,** um so aktiv zu einer öffentlichen Ladeinfrastruktur beizutragen, die sich auch an private Kund_innen richtet. **Dafür investieren wir über 13 Millionen Euro.**

Dazu führen wir flächendeckend Echtzeitinformationen im öffentlichen Verkehr und die ganz neue Vernetzung von öffentlichem und individuellem Verkehr - vor allem im ländlichen Raum - ein. Das erfolgreiche Konzept für den schienengebundenen Personennahverkehr mit dem Wasserstoffzug von Alstom wird fortgesetzt. Ziel ist es, alle niedersächsischen Bahnstrecken elektrisch und emissionsfrei zu befahren.

Damit die Kleinen groß rauskommen!

KLEINE UND JUNGE UNTERNEHMEN FÖRDERN.

Im Vergleich zu den Großunternehmen stehen vor allem traditionell eher innovationsschwächere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und das Handwerk vor großen Herausforderungen. Sie müssen sich auf die neuen Entwicklungen einstellen und in die neuen Technologien investieren. Deshalb streben wir nach Förderwegen, damit auch die KMU und das Handwerk den Technologiesprung erfolgreich bewältigen und unterstützen das „Kompetenzzentrum Mittelstand 4.0“. Das fördert zugleich den Ausbau des „Kompetenzzentrums Digitales Handwerk“ und die Entwicklung von Start-ups.

Mit einem mit 100 Millionen Euro dotierten Beteiligungsfonds sorgen wir dafür, dass sich die jungen niedersächsischen Kleinunternehmen in der Phase nach ihrer Gründung gut entwickeln können. Wir erwarten, dass sich die heimische Wirtschaft zur Hälfte an diesem Fonds beteiligt.

Mit einem Digitalbonus für kleine und mittelständische Unternehmen und der Förderung von Digitalberatern, die idealerweise in den bestehenden Wirtschaftsfördereinrichtungen angesiedelt werden, soll das Unterstützungsangebot weiter abgerundet werden. **Dafür stellen wir bis zu 10 Millionen Euro pro Jahr bereit.**

Es liegt alles glasklar auf der Hand!

BEIM WASSER-, TIER- UND NATURSCHUTZ.

Wasser ist Grundlage allen Lebens und Lebensraum von Pflanzen und Tieren. Wasser dient als Energiequelle, als unersetzlicher Rohstoff und als Verkehrsweg. Allerdings sind 84 Prozent der Fließgewässer belastet. Eine SPD-Landesregierung sieht den Gewässerschutz als wichtige Aufgabe an. Sie wird den „Masterplan Ems“ konsequent umsetzen und die Renaturierung aller Fließgewässer nach Maßgabe der EU-Wasserrahmenrichtlinie fortsetzen.

Außerdem wollen wir den Erhalt biologischer Vielfalt ausbauen Weißstorch, Seeadler und Kranich sind Beispiele für die gelungene Wiederansiedlung bedrohter oder bereits ausgestorbener Arten. Heimische Tier- und Pflanzenarten sollen erhalten bleiben. Durch die Einrichtung von Schutzgebieten und Nationalparks hat die SPD-geführte Landesregierung Lebensräume für Flora und Fauna bereits entscheidend verbessert.

Die Rückkehr von Wolf und Luchs nach Niedersachsen erfordert ein klares Konzept zum Schutz der Menschen sowie ihrer Haus- und Nutztiere. Während der Luchs keine großen wirtschaftlichen Schäden hervorruft, führt das Vordringen des Wolfes in weite Gebiete des Landes zu erheblichen Konflikten, vor allem mit der Weideviehhaltung. Besonders aber müssen die Ängste der Menschen vor dem Wolf ernstgenommen werden. Eine SPD-Landesregierung will diesen Konflikt umgehend entschärfen. **Wir werden noch mehr Möglichkeiten nutzen, um Wölfe von menschlichen Siedlungen fernzuhalten.**

Noch nicht genug? Die Langfassung unseres Programms findest du unter **http://spdnds.de**

Bei Fragen, Wünschen & Anregungen freuen wir uns über eine Nachricht an

NIEDERSACHSEN@SPD.DE

Übrigens: Die Landtagswahlen in Niedersachsen finden am **15. Oktober 2017** statt!

V.i.S.d.P.: SPD Niedersachsen, Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover,
niedersachsen@spd.de; Fotos: SPD Niedersachsen, iStock, shutterstock